

Ressort: Auto/Motor

DSW wirft VW "mangelnde Transparenz den Aktionären gegenüber" vor

Wolfsburg, 08.05.2017, 23:00 Uhr

GDN - Bei der Aufarbeitung des Dieselskandals wirft die Deutsche Schutzvereinigung für Wertpapierbesitz (DSW) VW "mangelnde Transparenz den Aktionären gegenüber" vor. Das geht laut "Bild" (Dienstag) aus dem Manuskript der Rede hervor, die DSW-Präsident Ulrich Hocker am Mittwoch bei der VW-Hauptversammlung in Hannover halten will.

"Intransparente Aufklärung, nicht gehaltene Ankündigungen gegenüber den Aktionären: Wie VW den Dieselskandal weiter verschleierte, ist skandalös", sagte Hocker der Zeitung. "Ich erwarte eine Sonderprüfung und Einblick in den Jones-Day-Bericht."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-89102/dsw-wirft-vw-mangelnde-transparenz-den-aktionaeren-gegenueber-vor.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619